




Irrfahrten des Aeneas

Mehr dazu!  
9tb9c9 

## Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas

Der Autor der Aeneas-Erzählung ist Vergil, einer der berühmtesten römischen Dichter. Er beschreibt, wie es Aeneas seit dem Fall Trojas, von dem der Lektionstext handelt, ergangen ist. Vergils Erzählung geht nach Creusas Verschwinden so weiter:

Aeneas ist traurig, aber er fügt sich Creusas Aufforderung, eine neue Heimat zu suchen. Er eilt zu seinem Vater und seinem Sohn an den Strand. Dorthin sind auch andere Trojaner mit ihren Familien geflüchtet. Aeneas übernimmt ihre Führung.

Mit zwanzig Schiffen stechen die überlebenden Trojaner in See. Aber wo sollen sie die neue Heimat suchen, die die Götter ihnen durch Creusa versprochen haben? Mehrere Versuche, sich dauerhaft anzusiedeln, scheitern. Die flüchtigen Trojaner irren jahrelang über das Mittelmeer; sie müssen gefährliche Abenteuer bestehen und große Strapazen ertragen. Doch Aeneas glaubt fest daran, dass er den Auftrag der Götter erfüllen kann. Er kümmert sich liebevoll um Anchises, Ascanius und seine Mannschaft und vertraut den Göttern. Das trägt ihm den Ehrennamen des *pius Aeneas* ein; dieser „pflichtbewusste“ Aeneas wird später zum Vorbild aller Römer aufsteigen.

### Katastrophe und Neubeginn

Aeneas musste wegen der Niederlage aus seiner Heimat fliehen, aber ihn führte das Schicksal zu wichtigeren Aufgaben.

Livius

### Zwischen Pflicht und Liebe

Schließlich erhält Aeneas eine göttliche Weissagung: Das neue Troja soll in Italien gegründet werden! Aeneas nimmt Kurs nach Westen und landet zunächst in Sizilien. Dort stirbt sein Vater Anchises; er wird feierlich bestattet. Italien ist nahe, aber kurz nachdem die Anker gelichtet sind, bricht ein furchtbarer Sturm los. Er verschlägt die Schiffe an die Küste Nordafrikas.

Dido, die Königin von Karthago, nimmt die Trojaner freundlich auf. Aeneas und Dido verlieben sich ineinander. Es scheint, als wollten die Trojaner hier ihre neue Heimat gründen. Doch da schickt Jupiter den Götterboten Merkur zu Aeneas. Der Götterbote erinnert Aeneas im Traum daran, dass er seine Mission noch nicht erfüllt hat. Der *pius Aeneas* gehorcht. Er stellt sein Pflichtgefühl über seine Liebe und lässt die Schiffe der Trojaner wieder auslaufen. Dido erträgt den Verrat ihres Geliebten nicht; sie nimmt sich das Leben.

### Kurs: Italien!

Die direkte Fahrt nach Italien verhindert ein heftiger Sturm. Aeneas steuert erneut Sizilien an. Hier kommt es zu einem dramatischen Geschehen: Die Frauen zünden die Schiffe an, weil sie nicht länger umherirren wollen. Doch Jupiter sendet gerade noch rechtzeitig einen Platzregen, der den Brand löscht. Aeneas erlaubt allen, die schwach sind oder ein Ende der mühevollen Seefahrt herbeisehnen, auf Sizilien zu bleiben. Er selbst sticht mit einer jungen und tatkräftigen Mannschaft in See. Nach wenigen Tagen erreicht er das Festland Italiens. In Cumae betreten die trojanischen Flüchtlinge erstmals den Boden ihrer neuen Heimat.



#### Wie Aeneas seiner Mannschaft Mut macht:

„Durch mancherlei Schicksalsschläge und so viele Gefahren halten wir Kurs auf Italien, wo das Schicksal uns friedliche Wohnsitze verspricht.

Dort darf Trojas Herrschaft wieder auferstehen.

Darum haltet durch und bleibt stark für glückliche Zeiten!“

Vergil

- 1 Mit welchen Mitteln sorgen die Götter dafür, dass Aeneas seine Bestimmung, eine neue Heimat zu finden, erfüllen kann? Erstelle eine Liste.

**HINWEIS** Nutze für die Liste auch den Lektionstext.

- 2 Zeichne einen Comic mit maximal fünf Bildern, in denen du darstellst, was Aeneas bisher passiert ist. Beginne mit Aeneas' Flucht aus dem brennenden Troja.

#### Merke!

- Vergil
- Troja
- pius Aeneas
- Dido
- Merkur